



Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des Gewerbeverein Dahme e.V. Am 03. April 2008 im Nordstrandrestaurant in Dahme

Beginn: 19.45 Uhr
Ende: 21.50 Uhr
Anwesend: 19 stimmberechtigte Mitglieder und
5 Gäste

Die Versammlung war mit folgender Tagesordnung eingeladen worden:

1. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 06. März 2007
2. Grußworte
3. Berichte
 - a) der 1. Vorsitzenden
 - b) Schatzmeister
 - c) Beisitzer
 - d) Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Beisitzer Gastronomie
 - c) Beisitzer Handwerk
 - d) Schriftführer und Schatzmeister
 - e) ein Kassenprüfer
6. Beschlüsse über
 - a) Aufhebung der bisherigen Satzung
 - b) Neufassung der neuen Satzung
7. Aktionen und Veranstaltungen
8. Verschiedenes

Die 1. Vorsitzende, Frau Kramer eröffnete die Versammlung um 19.45 Uhr, begrüßte die Anwesenden insbesondere den Bürgermeister, den Kurdirektor und die Dame und den Herrn von der Presse danach stellte sie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 1 Grußworte

Frau Kramer zieht den Tagesordnungspunkt 2 vor und bittet den Bürgermeister um einige Ausführungen zur Lage des Ostseebades.

Herr Plön berichtete, dass die Zahl der Gäste zu Ostern rückläufig war. Ostern war in diesem Jahr recht früh. Weiter ging er auf die Straßenbaumaßnahmen im Ort ein.

Nach dem Hochwasser im August letzten Jahres setzt der Zweckverband im Ort Sandfänger. Die Kosten belaufen sich auf ca. 100.000 EURO, an denen sich die Gemeinde beteiligen muss.

Schließlich reißt er die Verhandlungen mit Investoren aus Dänemark an, die den Ort vorantreiben sollen.

Der Kurdirektor, Herr Timpe, berichtete über ein durchwachsenes Jahr 2007.

Besonders hob er hervor, dass unser Vorstandsmitglied Herr Blöser in diesem Jahr Dahme beim Ostseegericht 2008 toll vertreten hat. Herr Blöser und sein Team wurden für



ihr Gericht „Ostseefeeling“ mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Weiter berichtete er, dass die Strandhalle einer neuen Nutzung zugeführt wurde. Sie dient ab 2008 als Kinderhafen und wird am 1.5.2008 eingeweiht. Dadurch werden die Veranstaltungen, die bisher in der Strandhalle durchgeführt wurden in die heimische Gastronomie verlegt.

Er ging weiter auf die Umgestaltung in der Kurmittelabteilung ein und sagte dem Gewerbeverein Unterstützung bei Werbemaßnahmen zu.

Schließlich stellte er den neuen Leiter des Kurmittelzentrums Herrn Krebs vor.

Danach stellte sich Herr Krebs selbst der Versammlung vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 06. März 2007 wurde festgestellt.

TOP 3 Berichte des Vorstandes

a) Vorsitzende

Frau Kramer berichtet über die Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr. Sie führt aus, dass der Gewerbeverein sich am

- am 30.4.2007 am Frühlingsfest bei kaltem und windigen Wetter mit wenig Einnahmen,
- am 7.7.2007 am Fledermausfest und
- am 29.12.2007 am Wintermarkt beteiligt hat.
- Sie bedankt sich bei den freiwilligen Helfern, insbesondere bei Frau Holst und Frau Hinz, die für viele Aktionen immer wieder zu Verfügung stehen und bei den Kaffee- und Kuchenspendern.

Weiter führt sie aus, dass am 9. Mai der letzte Interessenstammtisch stattfand, Die Resonanz war für diesen Infoabend über Klassifizierung von Ferienwohnungen und Privatzimmern, bei dem wir Unterstützung durch den Kurbetrieb hatten, gleich Null.

Der Gewerbeverein unterstützte den durch das Hochwasser gebeutelten TSV Dahme mit einer Tombola, die durch Sachspenden von Mitgliedern des Vereins gesponsert wurden. Insbesondere durch die großzügigen Unterstützung der Herren Jens-Peter Blöser und Axel Kramer.

Im Herbst wird der Gewerbeverein die Messe in Bremen beschicken, weitere Informationen folgen.

Der Termin für die Oldenburger Messe war zu kurzfristig, um weitere Gewerbetreibende ins Boot zu holen und für die Finanzdecke des Gewerbevereins zu teuer.

Sie führt weiter aus, dass die Herren Blöser und Schlünder auf Kosten des Gewerbevereins zu DTV- Prüfern ausgebildet wurden und ruft alle Vermieter in Dahme auf ihre Unterkünfte klassifizieren zu lassen.

Sie bittet die Vermietungsbüros, sich bei ihren Kunden für die Klassifizierung einzusetzen



Die Kosten für die Klassifizierung betragen nur 45,-- € für die erste Wohnung, das ist weniger als die Hälfte der Kosten der Firma, die die Wohnungen im Ostferienland prüft.

Auch würde sie es begrüßen, wenn die Gewerbetreibenden bzw. die Mieter und Pächter die Flächen vor ihren Geschäften in Ordnung halten würden,

Es wurden vor Ostern Schilder über die Öffnungszeiten an Karfreitag, Ostern und 1. Mai verteilt, auf denen auf die gesetzlichen Regelungen hingewiesen wurden.

Schließlich berichtet sie, dass der Gewerbeverein der AktivRegion Wagrien/Fehmarn beigetreten ist und sich Mitglieder des Vorstandes in den Arbeitskreisen Tourismus und Kultur einbringen.

Die Aufgabe des Vereins ist die optimale Erschließung der Potenziale und Stärken und Abbau der Schwächen in allen Bereichen.

Die Maßnahmen werden durch die EU und dem Land Schleswig-Holstein gefördert.

In dem Verein sind auch private Personen als Mitglieder willkommen.

b) Schatzmeister

Der Schatzmeister, Jürgen Schlünder trug den Kassenbericht ausführlich vor. Er benannte die Einnahmen, Ausgaben und berichtete, dass der Verein im abgelaufenen Jahr einen Gewinn von 2.176,81 € erwirtschaftet habe

c) Beisitzer

Herr Blöser berichtete über seine Aktivitäten in den beiden abgelaufenen Berichtsjahren.

- so war er an der Gestaltung des Flyers „125 Jahre Ostseebad Dahme“, der Erstellung und der Vergabe des Auftrages an die Druckerei hauptsächlich beteiligt.
- Den Festwagen für den Festumzug mit Dekorationsmaterial versorgt.
- Portionseiscreme in Höhe von 500 € für den Festumzug gekauft und verteilt.
- einen Coca Cola Verkaufswagen mit Getränken am Kinderspielplatz aufgestellt, und die Einnahmen der Kinderkrebshilfe Lübeck e.V. gespendet.
- 2006 den ersten Versuch gestartet, sich mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Gastronomie auszutauschen zwecks besserer Zusammenarbeit und um vielleicht kleinere gemeinsame Veranstaltungen zu starten. Leider scheiterte es nach mehreren Sitzungen an dem Risiko der damit verbundenen Geldinvestition. Ganz auf Eis gelegt ist die Sache noch nicht. Es wird versucht mit einem geringeren Kapitaleinsatz dort hinzukommen.
- Ein von ihm entworfener Flyer für ein Gemeinschaftsprojekt der Dahme Gastronomen fand keine Resonanz.
- 2007 an einem Lehrgang beim DTV mit Herrn Schlünder mit Erfolg teilgenommen, seitdem klassifizieren wir kostengünstig Ferienwohnungen und Privatzimmer,
- 2008 in Travemünde am Wettbewerb Ostseegericht 2008 mit der Mitarbei-



terin Frau Maja teilgenommen und schließlich an mehreren Vorstandssitzungen und Veranstaltungen der DEHOGA teilgenommen.

Herr Landschoof teilte mit, dass sich die Vermieterinnen und Vermieter sich mit ihren Sorgen und Wünschen gerne an ihn wenden können. Er wartete auf Reaktionen der Vermieter.

Herr Lehmbeck berichtete, dass es schade ist, dass der vom Gewerbeverein ins Leben gerufene Interessentstammtisch so wenig Resonanz fand. Man sollte diesen Stammtisch nicht aus den Augen verlieren und ihn zu einem späteren Zeitpunkt versuchen, ihn wiederzubeleben. Er hob hervor, dass er der einzige sei, der die Keramikbecher für den Verein verkaufe.

TOP 4) Bericht der Kassenprüfer

Herr Christian Grell berichtete für die Kassenprüfer, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und es keine Beanstandungen gebe. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung erfolgt bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig.

TOP 5 Wahlen

Es sind 19 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

a) stellvertretender Vorsitzender

Knut Lagemann wird zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Herr Blöser schlägt Herrn Plön und Herrn Schlünder vor:

Herr Plön lehnt ab.

Darauf fragte die Vorsitzende Herrn Lagemann und Herrn Schlünder, ob sie im Falle der Wahl das Amt annehmen würden.

Beide bejahen die Frage.

Es wird geheime Wahl beantragt.

Die Versammlung wählt die Herren Grell und Olandt zu Stimmzählern.

Die Auszählung ergab:

Herr Lagemann	6 Stimmen
Herr Schlünder	11 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

Damit ist Herr Schlünder zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Frau Kramer bedankt sich bei Herrn Lagemann für die bisherige Zusammenarbeit.



- b) Beisitzer Gastronomie
Herr Blöser wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an.
- c) Beisitzer Handwerk
Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen.
Keine weiteren Vorschläge.
Hans-Karl Möller wird einstimmig zum Beisitzer Handwerk gewählt.
Er war wegen Krankheit nicht anwesend, hatte aber vorab sein Einverständnis mitgeteilt.
- d) Schriftführer und Schatzmeister
Frau Kramer schlägt Wiederwahl von Herrn Schlünder vor.
Aus der Versammlung werden weitere Vorschläge gebracht.
Es werden Knut Lagemann, Herr Plön und Herr Grell vorgeschlagen.
Alle Genannten lehnen eine Wahl ab.
Darauf wird Herr Schlünder mit 14 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen wieder gewählt.
Er nimmt die Wahl an.
- e) Kassenprüfer
Als Kassenprüfer wird Olaf Jerchel vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

TOP 6 Satzung

- a) Aufhebung der Satzung
Die bestehende Satzung wurde ohne Aussprache einstimmig aufgelöst.
- b) Beschluss einer neuen Satzung
Herr Schlünder verlas die allen Mitgliedern vorliegende Satzung und beantragte, diese dem Registergericht zur Eintragung in das Vereinsregister vorzulegen.
Die Versammlung beschloss einstimmig, die Satzung in der vorgelegten Fassung.
- c) Weiter beschloss die Versammlung einstimmig, den Vorstand zu ermächtigen, Einwände und redaktionelle kleine Änderungen des Registergerichtes, die nicht den Kern der Satzung betreffen, durch den Vorstand ändern zu lassen.



TOP 7 Aktionen und Veranstaltungen

Frau Kramer führte noch einmal aus, dass der Termin für das Narzissenfest für den Gewerbeverein zu kurzfristig angefragt wurde und daher abgesagt werden musste. Der Verein sich aber gerne an anderen Veranstaltungen (z. B. Drachenfest) beteilige. Es wäre gut, wenn es wieder Terminabsprachen mit dem Kurbetrieb und den Vereinen und Verbänden, wie in den Vorjahren, gäbe, führte sie weiter aus.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Klotz bemängelte die Außenwirkung einiger Betriebe an der Promenade. Weiter kritisierte sie die Abschaffung der Provision für das Einziehen des Tourismusbeitrages durch den Kurbetrieb und ging noch einmal auf die Klassifizierung der Ferienwohnungen ein.

Herr Timpe wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Einführung und die Abschaffung der Provisionszahlungen politische Entscheidungen waren.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss Frau Kramer die Versammlung um 21.50 Uhr.

Anschließend wird den Teilnehmern auf Kosten des Gewerbevereins ein kleiner Imbiss gereicht.

Sabine Kramer
Vorsitzende

Jürgen Schlünder
Protokollführer